

Andreas Knolle

**Die verdeckte Gewinnausschüttung
im Schnittpunkt von GmbH-Recht,
Bilanzrecht und Steuerrecht**

**Zur Frage der Vermeidbarkeit steuerlicher
verdeckter Gewinnausschüttungen
bei Gesellschaften m. b. H.**

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt

B 42 815



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York · Nancy

Inhaltsübersicht

Seite

Literaturverzeichnis

Verzeichnis der Abkürzungen weniger
gebräuchlicher Periodika

Einleitung	1
A. Steuerliche Wirkungen bei der Aufdeckung verdeckter Gewinnaus- schüttungen	3
B. Problematik und Überblick über den Gang der Darstellung	11
1. Teil: Der Tatbestand der verdeck- ten Gewinnausschüttung	25
A. Der steuerrechtliche Tatbestand	25
B. Der GmbH-rechtliche Tatbestand	28
I. Meinungsstand	28
II. Eigene Ansicht: Ableitung aus den Verbotstatbeständen des GmbH-Rechts	31
1. Der Gleichbehandlungsgrundsatz als Schranke verdeckter Gewinnaus- schüttungen	33
2. Das Erfordernis eines Gesellschaf- terbeschlusses als Schranke verdeckter Gewinnausschüttungen	39
(a) Die neuere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes zu Geschäften zwischen einer Handelsgesellschaft und einem Gesellschafter	42
(b) Die Anwendung der These von der Bestimmung der Vertretungsmacht nach der Geschäftsführungsbefugnis auf ver- deckte Gewinnausschüttungen	48

II. Die Passivierung in der Bilanz des (bilanzierenden) Empfängers der verdeckten Gewinnausschüttung	172
1. Literaturstimmen und Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes zur Wahr- scheinlichkeit der Inanspruchnahme eines Schuldners als Voraussetzung der Passivierungsfähigkeit	179
2. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruch- nahme als Ausdruck des Steuerbilanz- zweckes und das Erfordernis ihrer be- sonderen Prüfung bei gesellschafts- rechtlichen Forderungen	183
3. Die Wahrscheinlichkeit eines auf Rückzahlung der verdeckten Gewinnaus- schüttung gerichteten Gesellschafter- beschlusses	188
C. Der Zeitpunkt der Beschlußfassung als Voraussetzung für die Vermeidbarkeit steuerlicher verdeckter Gewinnaus- schüttungen bei der GmbH	194
I. Beschlußfassung im Wirtschaftsjahr der Vornahme der verdeckten Gewinnaus- schüttung	195
II. Beschlußfassung zwischen Bilanzstich- tag und Bilanzaufstellung	197
III. Beschlußfassung nach Aufdeckung einer verdeckten Gewinnausschüttung durch die Finanzbehörden	205
Schlußbemerkung	209

3. Das Verbot des § 30 Abs. 1 GmbHG als Schranke verdeckter Gewinnausschüttungen	55
2. Teil: Rechtsfolgen der GmbH-rechtlich unzulässigen verdeckten Gewinnausschüttung	67
A. Ansprüche der GmbH gegen den begünstigten Gesellschafter	67
I. Bei einer Ausschüttung aus dem stammkapitaldeckenden Gesellschaftsvermögen	67
II. Bei einer Ausschüttung aus dem nichtstammkapitaldeckenden Gesellschaftsvermögen	69
1. Rechtsfolgen der Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes	71
2. Rechtsfolgen der Verletzung des Beschlüßerfordernisses	83
3. Das Konkurrenzproblem	90
B. Schadenersatzansprüche der GmbH gegen den Geschäftsführer	94
C. Gesamtschuldnerische Haftung von Gesellschafter und Geschäftsführer	95
Zwischenergebnis und Überleitung zum 3. Teil	100

3. Teil: Zur Vermeidbarkeit steuerlicher verdeckter Gewinnausschüttungen bei der GmbH	105
A. Das Beschlusserfordernis für die Geltendmachung der Ansprüche der GmbH gegen den Empfänger der verdeckten Gewinnausschüttung	105
I. Die Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung	105
II. Die Außenwirkung des Beschlusserfordernisses	141
B. Die bilanzielle Behandlung der Ansprüche der GmbH auf Rückgewähr der verdeckten Gewinnausschüttung	145
I. Die Aktivierung in der Bilanz der ausschüttenden GmbH	145
1. Allgemein zur Aktivierungsfähigkeit von Forderungen, denen kein Anspruch auf eine Gegenleistung gegenübersteht	145
2. Die Durchsetzbarkeit und der Durchsetzungswille als Voraussetzungen für das Wertmerkmal des handelsbilanziellen Vermögensgegenstandes bei Forderungen ohne Anspruch auf eine Gegenleistung	154